

Organische Abfallentsorgung in der Gemeinde Vaterstetten

Wie entsorge ich richtig?

Im Abfall, auch bei Ihnen zu Hause, sammelt sich viel organisches Material an. Dieses kann auf mehreren Wegen entsorgt werden. Wir zeigen Ihnen hier drei Möglichkeiten, wie Sie Ihren organischen Abfall richtig entsorgen und damit auch noch was Gutes für die Umwelt tun.

Der Kompost



Wenn Sie in Ihrem Garten einen Komposthaufen anlegen und nutzen, tragen Sie dazu bei, dass der natürliche Stoffkreislauf erhalten bleibt. Sie schonen die Natur und sorgen dafür, dass Ihr organischer Abfall wieder verwertet werden kann.

Was kann kompostiert werden?

- Gehölzschnitt, Staudenreste
- Grasschnitt und Laub
- Beet- und Topfpflanzen

- verbrauchte Blumenerde
- Schnittblumen
- Ungekochte Gemüseabfälle und Obstreste
- Teebeutel, Kaffeesatz und -filter

Was gehört nicht auf den Kompost?

- Gekochte Essensreste
- Brot und Backwaren
- Fleisch, Wurst, Fisch, Fette, Knochen
- Eierschalen
- Unkraut und kranke Pflanzen
- Haare, Federn
- Kleintierstreu
- Grillkohle
- Zigaretten-, Kohlen- und Holzasche
- Staubsaugerbeutelinhalt
- Kehricht
- Papier
- Glas

Ratten und Mäuse können angelockt werden, Krankheitskeime können sich vermehren!

Wie es funktioniert:

Kompostbehälter können in verschiedenen Größen und Formen im Gartenfachhandel gekauft werden. Wichtig ist es, die Kompostmaterialien gut zu mischen, so dass eine gleichmäßige Feuchtigkeit und Durchlüftung gewährleistet ist. Wenn alle Materialien gut verteilt sind, läuft die Rotte schneller ab, d.h., dass die Umwandlung der Abfälle in Kompost besser erfolgen kann. Zur

Lockerung sollte nach drei Monaten nochmals alles vermischt werden.

Frischkompost kann nach ca. vier Monaten bereits als Mulch genutzt werden,



nach ungefähr einem Jahr erhält man erdigen, reifen Kompost, der im Garten ausgebracht werden kann.



Fertiges Kompostmaterial eignet sich zur Verbesserung der Bodeneigenschaften im Garten. Je nach Nährstoffgehalt ist ausgereifter Kompost ein vollwertiger Dünger.

Weitere Vorteile:

Die Kosten für Düngemittel werden gespart; es entsteht nährstoffreicher Humusboden, der Ihre Blumen- und Gemüsebeete unterstützt.

Die „grüne“ Biotonne



In der Gemeinde Vaterstetten sind nur genormte Tonnen zugelassen (Behältergröße siehe unten!). Diese müssen im Umweltamt (Rathaus 2. Stock, Zimmer 210) angemeldet werden. Nach Anmeldung erhalten Sie einen entsprechenden Aufkleber, den Sie bitte deutlich sichtbar auf die Tonne oder auf die Türe des Tonnenhäuschens kleben. Nur nach Anmeldung und mit Aufkleber wird die Tonne regelmäßig geleert.

Gebühren:

Die Gebühren für die Abfallentsorgung unter Verwendung von folgenden Bioabfallbehältnissen betragen jährlich für

- eine Kompostnormtonne (80L) 80,00 €
- eine Kompostnormtonne (120L) 120,00 €
- eine Kompostnormtonne (240L) 240,00 €

Zusätzlich zur Biotonne

können im Rathaus am Empfang Kompostsäcke erworben und zur Tonne dazu gestellt werden (Stückpreis 4 €). Die Abholgebühr ist im Kaufpreis bereits enthalten.

Welche Materialien dürfen in die Biotonne?

- Gehölzschnitt, Staudenreste
- Grasschnitt und Laub
- Beet- und Topfpflanzen (ohne Topf)
- verbrauchte Blumenerde
- Schnittblumen (ohne Draht und Schnüre!)
- Ungekochte Gemüseabfälle und Obstreste
- Teebeutel, Kaffeesatz und –filter
- Zitrusfrüchte (ohne Netze!)
- Brot und Backwaren
- Küchenpapier (Wischpapier)

Wie sollen die Materialien in die Biotonne?

Die aufgeführten Abfälle können entweder in Zeitungspapier oder in Papiertüten in der Biotonne entsorgt werden. Bitte verwenden Sie auf keinen Fall recycelbare Plastiktüten aus Maisstärke! Diese Beutel lassen sich nicht von herkömmlichen Plastiktüten unterscheiden und verrotten sehr langsam. Diese Tüten müssen auf den Komposthöfen

mühsam und kostenaufwendig per Hand aussortiert werden.

Was darf auf keinen Fall über die Biotonne entsorgt werden?

- Steine, Asche und Holz
- Grillkohle
- Tierische Erzeugnisse (Fleisch, Wurst, Fisch Knochen, Eierschalen)
- Kleintierstreu
- Hunde- und Katzenkot
- Windeln und Damenbinden
- Kunststoffe jeglicher Art
- Glas
- Staubsaugerbeutelinhalt
- Kehricht
- Wattestäbchen
- Batterien
- Arztabfall
- Problemabfall

Wann wird die Komposttonne geleert?

Die grüne Tonne wird im 14-tägigen Rhythmus geleert. In den Sommermonaten von Mai bis Ende September findet eine wöchentliche Leerung statt. Bitte beachten Sie die Leerungstage auf dem Entsorgungskalender!

Sauberkeit

Um Schimmel, Ungeziefer und Geruch zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen Ihre Biotonne regelmäßig mit Wasser zu reinigen.

Die Gartenabfallsammlung



Ihren Gartenabfall können Sie z.B. über die Gartenabfallsammlung entsorgen.

Wann wird Gartenabfall entsorgt?

Die Gartenabfallsammlung des Landkreises Ebersberg findet zwei Mal im Jahr statt, in der Regel Ende April und Ende Oktober.

Was gehört zum Gartenabfall?

Zweige, Heckenschnitt, Gras, Laub, Baum- und Strauchschnitt

Was wird mitgenommen?

- Baum- und Strauchschnitt handlich gebündelt (max. 2 m Länge) – nicht mit Drähten und Plastikschnüren verpacken!
- Äste und Zweige (Durchmesser max. 10 cm!)
- Laub

Bei der Gartenabfallsammlung werden nur die Gartenabfallsäcke aus Papier, die es im Rathaus am Empfang für 50 Cent zu kaufen gibt, eingesammelt. Benutzen Sie keine Kunststoffsäcke oder –schnüre! Diese werden nicht mitgenommen.

Die Abgabemenge ist auf 2 cbm begrenzt!

Küchenabfälle, Kompost, Erde und Steine werden bei der Gartenabfallsammlung nicht abgeholt.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie die gesammelten Gartenabfälle erst ein bis zwei Tage vor der Sammlung bereit stellen.

Schließlich möchten wir noch an die Eigeninitiative unserer Bürgerinnen und Bürger appellieren: Erfahrungsgemäß bleiben nach der Sammlung oftmals Laub und Äste übrig, die dann durch das Personal der Gemeinde entfernt werden müssen. Da wir aber nicht überall gleichzeitig sein können, bitten wir Sie, nach Möglichkeit selbst für die Sauberkeit der Straßen und Gehwege zu sorgen.

Die Gartenabfallsammlung ist ein kostenloser Service für die Bürger im Landkreis Ebersberg. Bitte halten Sie sich an die Regeln, ansonsten gefährden Sie die Fortführung dieser Sammlung.

Wertstoffhöfe der Gemeinde in Vaterstetten und Parsdorf



Gartenabfälle können zu den Öffnungszeiten selbstverständlich auch an den beiden Wertstoffhöfen der Gemeinde abgegeben werden.

Für die Abgabe von Gartenabfällen entstehen keine Gebühren.

Weitere Informationen zu dem Vaterstettener Abfallsystem und zu den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe finden Sie auf unserer Internetseite www.vaterstetten.de unter Wirtschaft & Umwelt, Abfallwirtschaft.

Gerne können Sie sich im Umweltamt der Gemeinde unter Telefon 08106 / 383-150 oder -155 über noch offene Fragen informieren.